Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 66 (1988)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Recensions = Recensioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen – Recensions – Recensioni

Heinrich W. **Richtfunktechnik.** Heidelberg, R. v. Deckers's-Verlag, 1987. 363 S. Preis DM 98.–.

Ziel des in der Reihe «Leitfaden für die berufliche Ausbildung der Deutschen Bundespost» herausgegebenen Werkes ist, den im Gebiet der Richtfunktechnik (schweizerisch auch «Richtstrahltechnik») tätigen Fachkräften ein möglichst umfassendes Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen. Die heutige Richtfunktechnik ist, zusammen mit der gesamten Kommunikationstechnik, mitten in einer bedeutenden Umbruchsphase. Die bestehenden Analog-FM-Richtfunksysteme werden durch digital modulierte PSK- oder QAM-Systeme ergänzt und zunehmend auch ersetzt. Die heute angewandten Techniken sind sehr vielfältig und stellen entsprechend hohe Anforderungen an das Fachpersonal. Fachbücher, die den modernen Stand des Gebietes auf möglichst verständliche Art darstellen, entsprechen deshalb einem grossen Bedürfnis. Mindestens innerhalb des deutschen Sprachraums war bisher kaum ein modernes Werk von dieser Vollständigkeit erhältlich.

Das Buch gliedert sich in die Kapitel Anforderungen an die Richtfunktechnik; Technik der Richtfunksysteme; Techniken der Betriebsabwicklung; Planung von Richtfunknetzen; Ausblick auf die künftige Entwicklung. Die Beschreibung der zurzeit bei der Deutschen Bundespost eingesetzten Richtfunkübertragungs- und Überwachungssysteme nimmt etwa zwei Drittel des Buches ein. In diesen Kapiteln ist kaum ein Aspekt des Gesamtgebietes ausgelassen. Es werden dabei analoge und digitale Systeme berührt, wie auch deren Zusammenwirken unter der heutigen Situation der gemischten Systeme. Die über die behandelten Systeme (Geräte, Hohlleiter, Antennen, Fernüberwachungssysteme usw.) erstellten tabellarischen Darstellungen erleichtern den Überblick für den Leser. Die Besprechung der Teilsysteme schliesst z. B. auch seltenere Anwendungen, wie passive Reflektoren nicht aus. Interessant ist der Einblick in das von der DBP angewandte Überwachungssystem auf dem Funkgebiet. In bezug auf die Planung von Verbindungen werden die international koordinierten Grundlagen nach CEPT, CCITT und CCIR im ersten Kapitel kurz rekapituliert. Die wichtigsten Aspekte der eigentlichen Verbindungsplanung werden ebenfalls erwähnt und, soweit es das Volumen zulässt, erklärt. Wahrscheinlich werden sich gerade hier die Leser am meisten daran stören, dass keine Literaturreferenzen angegeben sind. Im abschliessenden Kapitel werden u. a. noch digitale Richtfunksysteme mit sehr hoher spektraler Effizienz (Übertragungsrate je Richtfunkkanalbreite) vorgestellt, die in naher Zukunft entwickelt und erprobt werden sollen.

Obwohl das Buch sich an das Fachpersonal der DBP richtet, sind doch die meisten Aussagen als allgemein gültig zu betrachten. Das gut verständliche und handliche Buch wird in diesem Sinne in Zukunft bestimmt von vielen Fachleuten im Gebiet der Richtfunktechnik sowie in verwandten Gebieten als wertvolle Informationsquelle geschätzt werden.

K. Leuenberger

Zischke J. **Das Desktop Publishing Buch.** Zug, Markt & Technik-Verlag, 1987. 237 S., zahlr. Abb. Preis Fr. 63.50.

Obwohl der Begriff «Desktop Publishing» erst seit Juli 1985 verwendet wird, als der Macintosh mit dem Laser-Writer der Firma Apple und das Layoutprogramm Pagemaker von Aldus auf den Markt kamen, hat er sich schnell etabliert. Schätzungen zufolge sind während bloss etwas mehr als zwei Jahren weltweit bereits über 200 000 der zwei führenden Desktop-Publishing-Programme (Pagemaker und Ventura Publisher) verkauft worden. Desktop Publishing gestattet einem PC-Benutzer, die Mehrzahl der Tätigkeiten, die bei der Produktion einer Publikation anfallen, selber zu erledigen. Er kann damit neben der Texterfassung auch die Aufgaben des Lektors, des Korrektors, des Typografen und des Grafikers selber übernehmen und dadurch unter Umständen namhafte Zeit- und Kostenersparnisse erzielen. Die Schwierigkeit liegt darin, dass er normalerweise keinen dieser Berufe erlernt hat und er leicht der Versuchung erliegt, alle angebotenen Möglichkeiten in einer einzigen Publikation unterzubringen. Viel «typografischer Mist» ist dann das Resultat.

Zischke hat sich in seinem Buch zum Ziel gesetzt, den angehenden Desktop Publisher auf diese Gefahren aufmerksam zu machen und ihm einige wichtige Hinweise zu geben. Nach einer interessanten Einführung in das Thema erfährt der Leser in den restlichen Kapiteln viele wissenswerte Einzelheiten und Zusammenhänge zwischen Satz, Layout, Grafik und Druck einer Publikation.

Das Buch ist reich illustriert, mit einem Indexverzeichnis und einem guten Glossar ausgestattet, so dass sich auch ein Laie leicht zurechtfindet. Neben der Beschreibung der wichtigsten Hard- und Software findet der Leser auch weitere nützliche Dinge, wie Übersetzungstabellen der wichtigsten Fachbegriffe und Masse in amerikanischem und deutschsprachigem Gebrauch sowie viele Checklisten zur Auswahl der richtigen Produkte.

Weil der Autor ein sehr breites Spektrum aufgreift, behandelt er notgedrungen einige Themen nur sehr oberflächlich. Der Leser kann dann selber entscheiden, auf welchen Gebieten er sich durch ein gezieltes Studium das fehlende Wissen aneignen will, wobei ihm dabei jedoch das vorhandene, wenig umfangreiche und z. T. nicht sehr aktuelle Literaturverzeichnis nur bedingt behilflich ist. *B. Akrman*

Hinweis auf eingegangene Bücher

Amkreutz J.-J. **Abkürzungen der Informationsverarbeitung.** Köln, Datakontex-Verlag, 1986. 658 S. Preis DM 98.–.

Mit den «Abkürzungen der Informationsverarbeitung» liegt ein Nachschlagewerk und Arbeitsmittel vor, das dem Benutzer 50 000 deutsche, englische, französische, spanische und italienische Abkürzungen aus allen Bereichen der Informationsverarbeitung in einem Werk bietet.

Die Abkürzungen wurden kritisch ausgewählt, um sie der Fachöffentlichkeit in Form eines Nachschlagewerks zugänglich zu machen. Es mag durchaus sein, dass nicht alle Dialekte und nicht jeder EDV-Slang mit den damit verbundenen Abkürzungen in diesem Werk Eingang gefunden haben. Das Werk selbst ist ein Produkt der Textverarbeitung, was für den Benutzer den Vorteil hat, dass zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen nur ein geringer Zeitraum liegt, was EDV-Praktikern, -Anbietern und -Anwendern, Revisoren, Bibliothekaren, Unternehmensberatern, Fernmeldeunternehmen, Instituten, Dolmetschern und Übersetzern beim Erscheinen eine hohe Aktualität sichert. *Ko*